

Truck & Ferry

 **Scandlines**
Scandlines Freight – Routing for success

LKW-SPIEGELNACHRÜSTUNG BIS APRIL 2009

RICHTIG SITZEN – DEM RÜCKEN ZULIEBE

WUNDERSAMER REGENWALDPILZ ERZEUGT BIODIESEL

Gegen die Zeit!

Die Uhr tickt, die Ware kann nicht warten: Schnelle Verkehre trotzen der Krise. Eine nahtlose Lieferkette ist unabdingbar – besonders beim Transport zeitsensitiver Güter wie temperatursensibler Waren oder Just-in-time-Lieferungen. Doch eines ist für alle an der Transportkette beteiligten Unternehmen klar: Ergebnissicherungen sind bei der aktuellen Lage nur über gesenkte Ausgaben, gerade auch in der Produktion, realisierbar.

Ohne Wartezeiten

Optimaler Partner hierfür ist Scandlines: Mit ihren traffic machines bietet die Reederei eine hohe Abfahrtsfrequenz auf den wichtigsten Korridoren Nord-

europas und sichert damit für alle Anforderungen – besonders auf den Relationen Nord-Süd und umgekehrt – beste Transportbedingungen. Vor allem beim Transport zeitsensitiver Waren, wie z.B. Obst, Fisch oder anderer frischer Lebensmittel, sind die hochfrequenten Fährverbindungen ohne Wartezeiten, mit kurzen Überfahrten sowie einem schnellen Weitertransport die Garanten für die Einhaltung hoher Qualitätsstandards. Ein weiterer Vorteil: Während der Fahrer die gesetzliche Ruhezeit auf der „Schwimmenden Raststätte“ einhält, ist die Fracht weiter unterwegs.

Von Südafrika nach Skandinavien
Für Transporte vom anderen Ende der

Welt ist Scandlines ebenfalls gerüstet. Mit hoher Abfahrtsfrequenz der Fährverbindungen Puttgarden – Rødby v.v. und Helsingør – Helsingborg v.v. passt sich Scandlines optimal in die ausgefeilte Logistik für Luftfrachtersatzverkehre ein und sorgt dafür, dass auch Erdbeeren aus Südafrika frisch und fruchtig beim Verbraucher in Skandinavien ankommen.

Temperatursensible Güter

Temperatursensible Güter, wie bestimmte Lebensmittel, Medikamente und auch empfindliche technische Waren, unterliegen spezifischen technischen und rechtlichen Anforderungen, damit sie keinen Schaden nehmen. Leistungsfähige Transportkälte-



maschinen halten z.B. eine einmal eingestellte Temperatur strikt ein und stellen die gleichmäßige Verteilung der Luft sicher. Beim Seetransport über Scandlines wird Kälteleistung durch einen E-Anschluss sichergestellt. Die Vielfalt temperatursensibler Lebensmittel hat zu einer Vielzahl von Regelungen geführt, die im Wesentlichen den Schutz des Verbrauchers im Visier haben. Hierzu zählen die deutsche Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV) und das Übereinkommen über

den Transport leichtverderblicher Lebensmittel (ATP – Accord relatif aux transports internationaux de denrées périssables et aux engins spéciaux à utiliser pour ces transports). Das Beförderungsabkommen ATP regelt u. a. die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel auf Straße, Schiene und Seeweg. Seit 2006 gelten die Europäischen Lebensmittelhygieneverordnungen Nr. 852/2004 und 853/2004 unmittelbar in jedem europäischen Mitgliedsstaat.

 **GRATIS**

 www.truckandferry.com

EDITORIAL



Liebe Leser,

in unserer Frühlingausgabe haben wir wieder einen interessanten, anregenden und vielseitigen Themenmix für

Sie zusammengestellt. Lesen Sie, warum ein Regenwaldpilz den Kraftstoffmarkt revolutionieren könnte und welche Folgen ein Verkehrsdelikt im Ausland haben kann. Wir informieren Sie außerdem über die geplanten „EU-Knöllchen“ und geben Ihnen einen Einblick in die spannenden Transportabläufe von zeitsensitiven Gütern. Und damit Sie (rücken-)fit ins Frühjahr starten, möchten wir Ihnen ein paar Tipps fürs „richtige“ Sitzen geben. Auf eine Reise um die ganze Welt entführen wir Sie in unserem Spieletipp. Machen Sie doch einfach mit und gewinnen Sie die neue Edition „Monopoly World“.

Viel Spaß beim Lesen unserer Frühlingausgabe und allzeit gute und unfallfreie Fahrt!

Ihr

Michael Berger
Head of Freight

Regenwaldpilz erzeugt Biodiesel



Fahrsitze

Richtig sitzen – dem Rücken zuliebe

Rückenschmerzen sind eine Volkskrankheit. Rund 80 Prozent der Bürger haben zumindest zeitweise darunter zu leiden.

Für jeden Zehnten sind die Schmerzen mittlerweile chronisch. Neben einer medikamentösen Behandlung setzt der Arzt oft begleitende physiotherapeutische Maßnahmen in Form von Krankengymnastik und Massagen ein. Gehen die Schmerzen auf Verspannungen zurück, haben sich Wärmeanwendungen als hilfreich erwiesen. Rotlicht oder heiße Bäder können die verkrampften Muskeln lockern, genauso wie Wärmepflaster, Fangopackungen oder heiße Umschläge.

Doch derartige Maßnahmen und Medikamente sollten keine Dauertherapie sein. Um Rückenproblemen vorzubeugen, ist nicht selten ein Bewusstseins- und Verhaltenswandel nötig, denn Bewegungsmangel ist einer der Hauptgründe für Rückenschmerzen. Auch einseitige körperliche Belastungen wie langes Stehen und Sitzen oder falsches Heben können negative Auswirkungen auf den Rücken haben.

In einer Rückenschule lässt sich lernen, wie man rückschonend trägt, hebt und sich bückt. Für Berufsgruppen, die den ganzen Tag sitzen, wie zum Beispiel Lkw-Fahrer, sind die Qualität der Sitze und die Möglichkeiten, sie zu verstellen, sehr wichtig. So sollten die Rückenlehnen über einstellbare Neigungswinkel nach hinten (100 Grad ist optimal) verfügen. Auch Sitztiefe und -höhe, Armlehne, Neigung der Sitzfläche und Rücken- sowie Nackenstütze sollten verstellbar sein. Die Sitze können im Idealfall Erschütterungen abfedern. Wichtig ist außerdem, dass man aufrecht sitzt. Das tut nicht nur den Muskeln gut, sondern auch der Atmung und der Verdauung – die Organe haben schlichtweg mehr Platz im Bauchraum, wenn der Oberkörper gerade gehalten wird.

Weiterhin können Head-up-Displays (auf der Windschutzscheibe eingeblendete Informationen, wie zum Beispiel die Geschwindigkeit) den typischen Beschwerden im Hals- und Lendenwirbelbereich vorbeugen. Auch eine automatische Auffahrkontrolle kann Körper und Geist

beruhigen. Jede Pause bietet sich dazu an, ein Stück zu gehen und sich zu strecken. Und auch in der Freizeit sollte für Personen mit vorwiegend sitzender Berufstätigkeit Bewegung hoch im Kurs stehen.

Es sind jedoch nicht immer alle Rückenbeschwerden auf falsches Verhalten zurückzuführen. Auch unsere seelische Verfassung spielt eine Rolle. Wenn wir gestresst sind, verspannen sich unsere Muskeln. Wer unter lang anhaltenden Schmerzen leidet, muss auch diese Ursache in Betracht ziehen.

Sollten die Beschwerden nicht innerhalb einer Woche abnehmen, ist ein Besuch beim Arzt auf jeden Fall ratsam.



SPIELETIPP: MONOPOLY WORLD

Eine Welt, ein Monopoly

Das meistverkaufte Brettspiel der Welt (seit 1935 über 260 Millionen Exemplare) hat ein neues „Familienmitglied“. Die Edition „Monopoly World“

weitere Änderungen: Spielfiguren im Brezel- oder Eiffelturm-Design, statt Spielgeld bargeldloser Zahlungsverkehr mit Bankkarte und Kartenlesegerät. Auf diesem sorgt ein „Deal



US-Forscher haben im südamerikanischen Regenwald einen Pilz entdeckt, der aus Pflanzenresten einen dieselähnlichen Stoff herstellt.

Der Pilz mit Namen *Gliocladium roseum* lebt in einem Baum – der Chilenischen Scheinulme. Die produzierte Substanz aus Kohlenwasserstoffen ist in der Zusammensetzung Diesel ähnlicher als alle bisher von Mikroorganismen hergestellten Stoffe. Wissenschaftler nennen das Gemisch Mykodiesel – nach dem griechischen Wort *myces* für Pilz.

Der Fund könnte die weltweite Biospritproduktion revolutionieren – insbesondere in Hinblick auf die drohende Verknappung der Öllreserven. Doch nicht alle Wissenschaftler sind von der Produktionsfähigkeit des Pilzes überzeugt, da die Kultivierung aufwändig und die gewonnene Menge sehr gering ist. Einig ist man sich jedoch bezüglich des Gen- und Enzympotenzials des Pilzes: Dieses ließe sich auf Hefen oder Bakterien übertragen, die bislang für die Biospritproduktion eingesetzt werden.

vereint als erste Ausgabe die ganze Welt auf einem Brett. Sie führt den Spieler in 22 bekannte Weltstädte, darunter Paris, Jerusalem, Hongkong, London, New York oder Kiew. Für diese neue Welt hat der Hersteller Parker in einer globalen Online-Abstimmung 2008 die beliebtesten Metropolen gesucht. Die kanadische Stadt Montreal belegt als Sieger das Spielfeld der uns bekannten Schlossallee und kann für 4 Millionen gekauft werden. Gemeinsam mit der zweitplatzierten lettischen Hauptstadt Riga als Ersatz für die Parkstraße bildet das Duo die teuersten Spielfelder. Neben den neuen Spielfeldnamen gibt es

Button“ dafür, dass die noch nicht gekauften Grundstücke unter den „Auktionshammer“ kommen – das sorgt für viel Dynamik und eine kürzere Spielzeit. Monopoly World ist ab 35,99 Euro im Handel erhältlich. Drei Exemplare von diesem tollen Spiel können Sie bei uns gewinnen. Schreiben Sie bis zum 30. April 2009 eine E-Mail an:

win@truckandferry.com

Die Gewinnspielfrage lautet: Welchen Wert hat die teuerste Stadt in der Monopoly World Ausgabe und wie heißt sie?



Urlaub mit Folgen

Bundeszentralregister listet ausländische Verkehrssünder



In diesem Jahr kommen einige verkehrsrechtliche Neuerungen auf Kraftfahrer zu.

Zum einen hat das EU-Parlament Ende 2008 dem Richtlinienentwurf zur EU-weiten Sanktionierung schwerer Verkehrsdelikte zugestimmt. Mithilfe eines elektronischen Informationsaustausches zwischen den Ländern – unter Einhaltung des Datenschutzes – sollen Fahrzeugdaten von Verkehrsdelinquenten ausgetauscht und grenzüberschreitend geahndet werden. Das bedeutet, dass Bußgeldbescheide auch ins EU-Ausland übermittelt werden können. Die Richtlinie schränkt die nationalen Gesetze nicht ein.

In dem Entwurf geht es in erster Linie darum, eine einheitliche Regelung für vier Verkehrsdelikte zu schaffen. Dazu zählen die Überschreitung von Tempo- und Promillegrenzen, die Verletzung der Gurtpflicht und das Überfahren einer

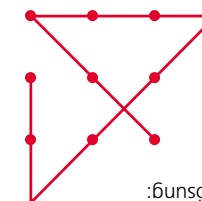
roten Ampel. Diese Maßnahme gliedert sich in das EU-Ziel ein, die Zahl der Verkehrstoten bis zum Jahr 2010 zu halbieren. Denn die EU schätzt, dass derartige Rechtsverletzungen in rund 75 Prozent die Ursache aller tödlichen Unfälle sind.

Unabhängig von der geplanten Richtlinie werden jedoch bereits jetzt Verkehrsverstöße im Ausland ins Bundeszentralregister (BZR) eingetragen – allerdings nur solche, in deren Folge der Fahrer auch strafrechtlich verurteilt wurde. Ordnungswidrigkeiten wie zu schnelles Fahren, Überfahren einer roten Ampel etc. – also solche Verstöße, deren Ahndung die EU-Richtlinie plant – werden nicht geführt.

Das Bundeszentralregister ist nicht zu verwechseln mit dem Verkehrszentralregister (VZR) in Flensburg mit seinem bekannten Punktesystem. Das BZR enthält sämtliche strafrechtlichen Verurteilungen, ob aus dem Straßenverkehr oder ande-

ren Rechtsbereichen. Der im Ausland begangene strafrechtlich verurteilte Sachverhalt muss zudem auch in Deutschland strafbar sein.

Da das BZR für alle Gerichte und Strafverfolgungsbehörden einsehbar ist und deshalb auch andere Verfahren prägen kann, ist es ratsam, sich dem Verfahren im Ausland als Betroffener zu stellen. Hat man den Verdacht, dass das eigene Vergehen in Deutschland nur eine Ordnungswidrigkeit und keine Straftat darstellt, sollte man frühzeitig seine Bedenken im Verfahren äußern. Denn ist die Entscheidung erst unanfechtbar geworden, bleibt leider nur noch der Weg vors Gericht.



ABBIERGEASSISTENT FÜR LKW

Gerade beim Abbiegen kommt es häufig zu Unfällen im Straßenverkehr. Um hier gegenzusteuern, haben MAN und die Firma Knorr-Bremse einen Abbiegeassistenten für Nutzfahrzeuge entwickelt. Das Prinzip ist einfach: Ultraschallsensoren, die in der Stoßstange und in der rechten Fahrzeugseite integriert sind, nehmen bei Fahrzeugstillstand ein Umgebungsbild auf. Ein Steuergerät kombiniert diese Informationen mit Daten aus dem Motor, aus anderen Fahrzeugsensoren und aus der Blinkanlage. Dringt ein Fußgänger oder Fahrradfahrer während des Fahrzeugstillstands in den Bereich vor oder rechts neben dem Lkw ein, macht der Abbiegeassistent – sobald der Fahrer anfährt – durch optische und akustische Signale auf die potenzielle Gefahrensituation aufmerksam. Dieser Mechanismus

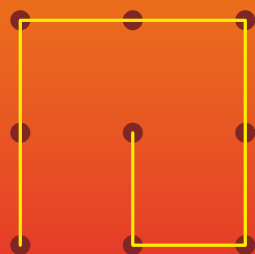
soll dazu beitragen, das Unfallrisiko zu minimieren. Voraussichtlich ab Ende 2009 wird die Funktion als Zusatzausstattung in der schweren MAN-Fahrzeugreihe erhältlich sein.



KNOBELAUFGABE

Bei dieser Anordnung von drei mal drei Punkten (links) sollen alle neun Punkte mit nur vier geraden Linien verbunden werden, ohne den Stift abzusetzen. Im Bild rechts wurde die Aufgabe mit fünf Linien gelöst. Es geht aber auch mit vier!

(Die Lösung finden Sie auf der Innenseite rechts unten!)



SPIEGELNACHRÜSTUNG BIS APRIL 2009

Das Europäische Parlament hat in seiner EU-Richtlinie 2007/38/EG beschlossen, dass Lkw mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, die nach dem 1. Januar 2000 zugelassen sind, auf der Beifahrerseite mit Weitwinkel- oder Nahbereichsspiegel ausgerüstet sein müssen. Spätestens bis zum 31. März 2009 müssen die betroffenen Fahrzeuge mit den Spiegeln ausgestattet sein. In Deutschland muss diese Richtlinie bereits seit 1. Oktober 2008 bei der Hauptuntersuchung eingehalten werden.

Mit dieser Maßnahme soll der „tote Winkel“ eingegrenzt werden, der laut Unfallstatistik auf EU-Straßen rund 400 Personen pro Jahr in schwere Unfälle verwickelt. Für die Nachrüstung sind 100 bis 150 Euro einzuplanen. Sind die Umbauten technisch nicht möglich oder unwirtschaftlich, dürfen die nationalen Behörden auch Alternativmaßnahmen für eine Sichtverbesserung anbieten. So sind all diejenigen Apparaturen und Umbauten für die indirekte Sicht erlaubt, die ein festgelegtes Mindestsichtfeld abdecken.



SCHLAU IN 15 SEK.

Fisch stärkt die Sehkraft

Um Sehstörungen im Alter vorzubeugen, sollte man einmal pro Woche fetten Kaltwasserfisch wie z. B. Hering, Lachs, Thunfisch oder Makrele essen. Ihr hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren beugt laut einer Londoner Studie neben Herz-Kreislauf-Störungen und Demenz auch Augenerkrankungen vor. Wer ungerne Fisch isst, kann sich auch mit Omega-3-Fettsäuren in Kapsel-form versorgen.

DIE ZAHL

Güterverkehr um drei Prozent teurer

Der Güterverkehr in Deutschland ist zwischen 2007 und 2008 um drei Prozent teurer geworden. Dies belegen Daten des Statistischen Bundesamtes. Die Preiserhöhung ergibt sich aus den gestiegenen Kosten für Energie und Treibstoff.

WISSENSWERTES

Warum sehen wir mit zusammengekniffenen Augen schärfer?

Wenn man etwas nicht gut lesen kann, hilft es manchmal, die Augen zusammenzukneifen. Dadurch entsteht eine Art Lochblende. Durch diese kleinere Öffnung trifft ein schmaleres Lichtstrahlenbündel direkt auf die Netzhaut. Wir sehen damit konzentrierter, der kleine Ausschnitt wird schärfer. Da jedoch weniger Helligkeit ins Auge dringt, sieht man insgesamt auch dunkler.

IMPRESSUM

Herausgeber

Scandlines Deutschland GmbH
Hochhaus am Fährhafen
18119 ROSTOCK
DEUTSCHLAND

Ansprechpartner

Michael Berger (V. i. S. d. P.)
Head of Freight
Tel. +49 381 54 35-830

Martina Reuter
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 381 54 35-850

Konzept, Redaktion, Gestaltung

© Breitengrad Verlag GmbH,
Hamburg
www.breitengradverlag.de
bg@breitengradverlag.de

Kontakt

tf@truckandferry.com
www.truckandferry.com
Patricia Kholossi
Tel. +49 40 34 05 73-24

Fotos

Scandlines, MAN, pixelio, Fotolia,
Hasbro, Gary Strobel